



Guten Tag <<Name>>,

leider ist Corona seit unserem letzten Sondernewsletter vor fast 4 Monaten noch immer aktuell. Auch wenn sich die Folgen der Krise nur vage abschätzen lassen, so sind die **negativen Auswirkungen auf Aufenthalt und Integration** von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Flucht- oder Migrationshintergrund bereits jetzt sichtbar.

Wie in jeder Krise, die Auswirkungen auf die Wirtschaft hat, steigt die Arbeitslosigkeit rapide an, wovon Menschen ohne deutsche Staatsbürgerschaft überproportional betroffen sind (siehe Grafik unten). Die Corona-Pandemie und der zur Eindämmung erfolgte Lockdown verschlechtern nicht nur die Perspektiven der Zuwanderer, sondern **verhindern zudem viele Kontakte zu Einheimischen und Kollegen**, sowohl im beruflichen, als auch im privaten Umfeld. Die Betreuung durch unsere Soziallotsen, ist aufgrund des Ausfalls unseres Sprach Cafés und anderen Events **nicht im gewohnten Umfang möglich**. Auch interkulturelle Trainings, Workshops und Schulungen können derzeit ausschließlich online durchgeführt werden.

Der Rückzug in den häuslichen Bereich, der für Geflüchtete mitunter nur eine behelfsmäßige Unterkunft ist, sowie die vorherrschende Unsicherheit in der gesamten Gesellschaft, **wirken sich nachteilig auf den Integrationsprozess aus**.

**Auch die Geschäftsbereiche der DB** müssen sich auf die neue Situation einstellen. Die volatile Rechtslage mit den verschärften Ein- und Ausreisebestimmungen stellen gerade die laufenden Cross-Border Projekte vor große Herausforderungen.

Für einige eingewanderte Erwerbstätige ist möglicherweise durch Kurzarbeit, die für die Aufenthaltserlaubnis notwendige Sicherung des Lebensunterhalts und damit **der Titel selbst gefährdet**.

Für Fragen zu aufenthaltsrechtlichen Themen während der Pandemie und darüber hinaus, hat **das IQ Netzwerk Arbeitshilfen erstellt**, die wir Ihnen gerne als Download zur Verfügung stellen möchten. Diese sind:

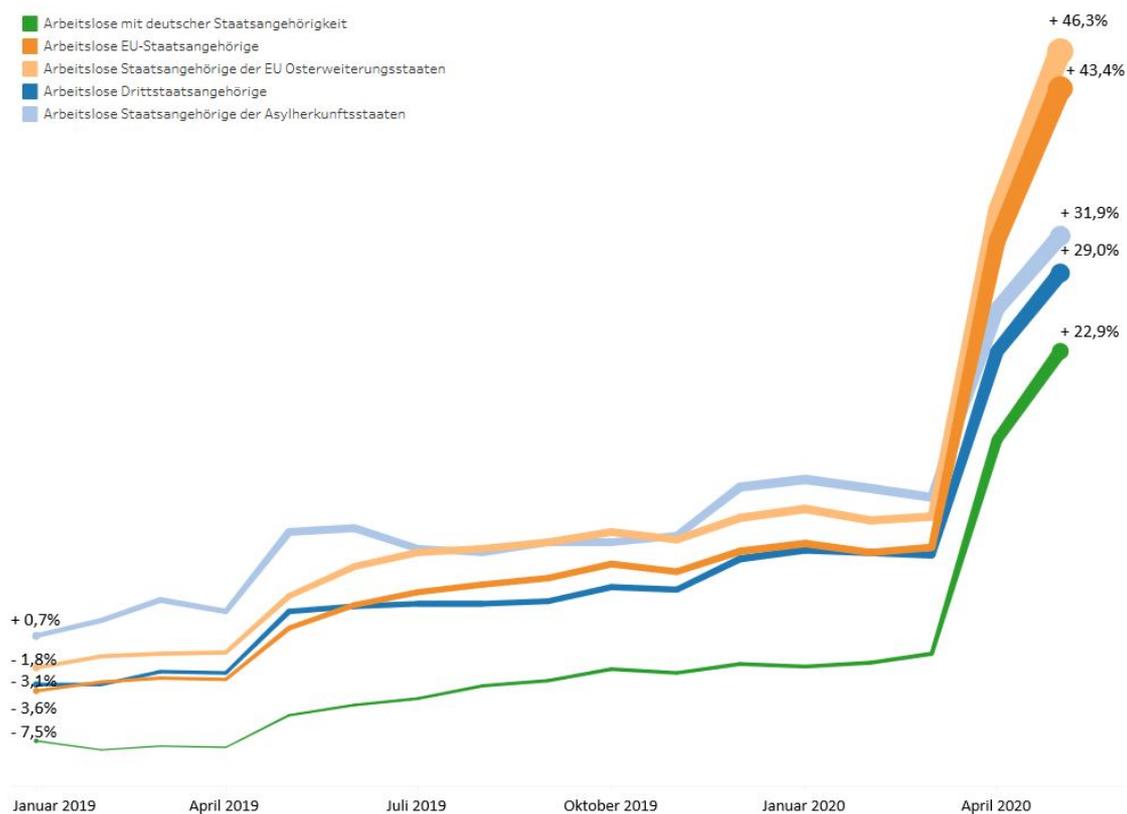
[Auswirkungen von Corona auf den Aufenthalt von ausländischen Arbeitnehmer\\*innen, Auszubildenden und Studierenden](#)

[Auswirkungen der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 auf den Aufenthalt von eingewanderten Fachkräften](#)

Sollten sie hierzu oder auch zu den anderen Themen Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen sie uns einfach an unter 069 809076288 oder schicken sie eine Mail an [suki@stiftungsfamilie.de](mailto:suki@stiftungsfamilie.de).

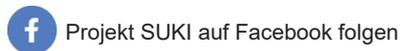
Es grüßt Sie herzlich

Ihr Team vom Projekt SUKI



Entwicklung der Zahl Arbeitsloser ggü. dem Vorjahresmonat nach Staatsangehörigkeit (Jan 2019 - Mai 2020).  
Eigene Darstellung nach Bundesagentur für Arbeit 2020d © Minor

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website



**Schreiben Sie uns einfach an:** [suki@stiftungsfamilie.de](mailto:suki@stiftungsfamilie.de)

Sollten Sie die SUKI-Infomail nicht erhalten wollen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Zusätzlich wird auch der **Newsletter der Stiftungsfamilie** neben weiteren interessanten Themen über unsere Arbeit berichten. Abonnieren können Sie diesen unter

<https://www.stiftungsfamilie.de/newsletter#/>.

Soziale und kulturelle Integration - Projekt SUKI  
Münchener Straße 49  
Frankfurt Am Main 60329  
Germany

[Add us to your address book](#)

[Klicken Sie hier, wenn Sie keine E-Mails mehr von uns erhalten möchten.](#)

